

Ⓜ In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Lehrbuch der Augenheilkunde

von  
**Dr. Ernst Fuchs,**  
o. ö. Professor der Augenheilkunde an der  
Universität zu Wien.

Neunte, vermehrte Auflage.

Mit 313 Abbildungen.

Preis 14 *M.*, geb. 16 *M.* 50 *S.*

Das seit einiger Zeit vergriffene Werk liegt nun wieder in neuer, vermehrter Auflage vor. Namentlich in Universitätsstädten bitte ich es immer auf Lager zu halten.

## Die Gesetze des Energieverbrauchs bei der Ernährung

von  
**Prof. Dr. Max Rubner,**  
Geheimer Medicinalrath, Director der Hygienischen Institute der Universität zu Berlin.

Preis ca. 16 *M.*

Das Werk stützt sich auf ein ausserordentlich grosses Material eigener Beobachtungen des Verfassers und will den theoretischen Anschauungen von der Ernährung ein neues Fundament bieten. Für Physiologen, Hygieniker und praktische Aerzte ist es von höchster Bedeutung.

## Die fötale tuberkulöse Infection

von  
**Robert Schlüter,**  
Dr. med. et phil.

Preis 1 *M.* 25 *S.*

Die kleine Arbeit hat für viele Spezialkreise der Medizin hervorragendes Interesse, insbesondere für Pathologen, Bakteriologen, Internisten und Kinderärzte.

## Arbeitsscheu und Recht auf Arbeit

Kritische Beiträge  
zur österreichischen Straf- und Sozialgesetzgebung

von  
**Dr. Hugo Herz,**

k. k. Gerichtsadjunkt und Untersuchungsrichter bei dem k. k. Landesgerichte in Brünn.

Preis ca. 4 *M.*

Kriminalisten und Sozialpolitiker werden der Monographie, die nicht nur Kritik übt, sondern auch positive Vorschläge macht, aufmerksame Beachtung schenken müssen.

## Schriften

der  
**österr. Gesellschaft für Arbeiterschutz.**

Erstes Heft:

### Die gewerbliche Nachtarbeit der Frauen in Oesterreich.

Bericht  
erstattet der internationalen Vereinigung  
für gesetzlichen Arbeiterschutz

von  
**Ilse von Arlt.**

Preis 1 *M.*

Zweites Heft:

### Bericht über eine einheitliche intern. Unfallstatistik

zu Zwecken der  
**Verhütung von Unfällen bei der Arbeit**

von  
**Regierungsrat Karl Kögler,**  
Director der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für N.-Ö. in Wien,

und von  
**Gustav Pacher von Theinburg,**  
k. k. Kommerzialrat.

Preis 80 *S.*

Drittes Heft:

### Blei- und Phosphorvergiftungen in den gewerblichen Betrieben Oesterreichs.

Tatsachen und Aufgaben der Gesetzgebung.

Bericht  
erstattet der internationalen Vereinigung  
für gesetzlichen Arbeiterschutz

von  
**Dr. med. Ign. Kaup,**  
k. k. Amtsarzt.

Preis 2 *M.*

Die Motive, die für die Gründung besonderer Gesellschaften zum Schutze der Arbeiter in Oesterreich und im Auslande massgebend gewesen sind, sichern den Publikationen dieser Gesellschaften von vornherein auch ein grösseres Interesse in breiteren Kreisen. Sozialpolitiker, Amts- und Kassenärzte, Gewerbeinspektoren und Grossindustrielle bitte ich vor allem zur Subskription auf diese Publikation anzuregen.

## Wiener staatswissenschaftliche Studien

herausgegeben von

**Edmund Bernatzik**  
und  
**Eugen von Philippovich**  
in Wien.

Vierter Band. Erstes Heft:  
**Die Frauen**  
im  
oesterreichischen Staatsdienst

von  
**Hans Nawiasky.**  
Preis im Abonnement 6 *M.* 50 *S.*  
Preis im Einzelverkauf 8 *M.*

Vierter Band. Zweites Heft:  
**Die Entwicklung**  
des  
gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisses  
in Galizien

1772 — 1848  
von  
**Ludwig von Mises.**  
Preis im Abonnement 4 *M.*  
Preis im Einzelverkauf 5 *M.*

Die mit dem vierten Bande von mir übernommenen Wiener staatswissenschaftlichen Studien werden den bisherigen Abnehmern als Fortsetzung zum Abonnementspreise zugesandt werden. Dem ersten Heft des vierten Bandes liegt ein Gesamttitel und das Inhaltsverzeichnis für den dritten Band bei. Für den neuen Band, der mit zwei interessanten Arbeiten eröffnet wird, bitte ich um eifrige Verwendung.

## Schule und Haus.

Populäre Vorträge  
gehalten an den Eltern-Abenden des  
k. k. Mariabilfer-Gymnasiums in Wien.

Unter Mitwirkung der Professoren  
**Dr. Friedrich Umlauf, Ferdinand Dressler, Emanuel Feichtinger und Dr. Karl Haas**

herausgegeben von  
**Director Dr. Victor Thumser.**  
Preis 1 *M.* 80 *S.*

Das Büchlein wird die Lehrer an höheren Schulen in gleicher Weise interessieren, wie die Eltern, die ihre Söhne diesen Anstalten anvertrauen.

Wien u. Leipzig, 20. Sept. 1902.  
**Franz Deuticke.**